

Aus der Chronik der Evangelischen Frauenhilfe Hüttenfeld:

- 1990 Das Guthaben zu Jahresbeginn beträgt 7871,44 DM.
Wie gewohnt wird der Weltgebetstag vorbereitet und durchgeführt.
Der Bastelkreis der Frauenhilfe ist sehr rege, jeden 2. Dienstag im Monat treffen sich ca. 10 Frauen.
Der Jahresausflug der FH führt nach Würzburg und Miltenberg am Main; am 6. Nov geht eine Halbtagesfahrt zur Fa. Adler; Bekleidungswerk in Haibach.
in diesem Jahr treten der FH 11 neue Mitglieder bei.
- 1991 Das Guthaben zu Jahresbeginn beträgt 8425,63 DM,
Am 5. März findet die Generalversammlung statt.
Eine Halbtagesfahrt führt am 17. April zur Fa. Weber (Kuchen und Brot), der Jahresausflug ins Elsass.
Am 18. 9. besucht man beim Badenwerk in Wiesloch einen Vortrag über zeitgemäße Vorratshaltung.
- 1992 Der Jahresausflug führte am 26. August nach Wetzlar.
An Verbandsabgaben zahlte man 240,- DM, den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern spendete man 70,- DM
- 1993 Der Weltgebetstag wurde am 5.3. gefeiert; die erste Generalversammlung nach 2 Jahren fand am 23.3. statt:
Der Vorstand konnte von einem Vermögen von 8895,57 DM berichten. Luise Zimmerman legt ihr Amt als Kassierin nach über 42 Jahren nieder, ihr Nachfolgerin wurde Ingrid van Beek.
Der Handarbeitskreis wird inzwischen von 10 – 12 Frauen besucht, sie führen eine eigene Kasse.
Der Frauenhilfe gehören derzeit 103 Mitglieder an.
- 1994 Das Guthaben zu Jahresbeginn beträgt 9004,05 DM, in der Handarbeitskasse sind 1852,52 DM. Die FH hat 90 Mitglieder.
Die FH kauft Geschirr für das EGZ nach.
Am 18. Mai besucht man einen Vortrag beim Badenwerk Wiesloch.
- 1995 Das Guthaben beträgt 9584,15 DM, in der Handarbeitskasse sind 2463,77 DM. Ausgaben und Einnahmen im Laufe des Jahres sind die üblichen: Beiträge, Verbandsabgaben, Geburtstage, Todesfälle etc.
Die FH fertigt eine neue Altardecke an, bezahlt einen Tisch für das EGZ, kauft Geschirr nach ...
Der Frauenhilfe gehören derzeit 102 Mitglieder an.
- 1996 Das Guthaben der FH überschreitet erstmals die 10.000,- DM.
Am 31. Januar findet die jährliche Generalversammlung statt.

Der Ausflug führt am 22. 6. nach Homburg/Saar und Zweibrücken.

Der Jahresbeitrag wird auf 12,- DM festgesetzt.

Für das EGZ wird eine Kühl-Gefrier-Kombination angeschafft.

Aus der Handarbeitskasse wurden 10 Biertischgarnituren gekauft.

1997 Der Handarbeitskreis (2500,- DM) und die FH (1000,- DM) finanzieren eine neue Küche im Nebengebäude der Kirche

Der Ausflug führt am 19.7. zur Landesgartenschau nach Mosbach.

1998 Das Guthaben beträgt 9741,29 DM, in der Handarbeitskasse sind 2093,38 DM. Der FH gehören 102 Mitglieder an.

Der Ausflug führt nach Bad Wimpfen und ins Salzbergwerk Friedrichshall.

In den Handarbeitskreis kommen derzeit ca 15 Frauen.

Schon seit einigen Jahren führt die FH am Erntedankfest die Bewirtung der Besucher im EGZ mit einem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen durch.

Am 1. Advent (29.11.) feiert die Frauenhilfe in einem gelungenen Festgottesdienst ihr 75-jähriges Bestehen.

Der Bastelkreis stellt für die mitwirkenden Kinder des Weihnachtsgottesdienstes Schneemänner als kleines Geschenk her.

Von 1993 bis 1998 hat die Handarbeitsgruppe insgesamt 10510,15 umgesetzt und dabei einen Gewinn von 7057,05 DM erwirtschaftet.

1999 Am 5. März war die FH führend beim WGT in der Gustav-Adolf-Kirche dabei.

Am 23.3. fand die Generalversammlung statt.

Am 11.6. übernahm die FH – wie gewohnt – die Verpflegung beim ZwiBuR-Kabarett.

Am 20.6. und am 2.6. war der Handarbeitskreis unterwegs, am 3.9. folgte der Jahresausflug der FH nach Bingen und St. Goar, einschließlich einer Rheinfahrt.

Am 3.10. sorgte man für die Verpflegung beim Erntedankfest.

Hier erwirtschaftete man 1780,04 DM.

Halbtagesausflug in die Adlerwerke nach Haibach am 12.11.